

Geschäftsbericht 2012 des Gemeinderats
Bericht der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) zur Produkt-
gruppe 7, Siedlung und Landschaft

Bericht an den Einwohnerrat

1. Allgemeines

Die Sachkommission Siedlung und Landschaft hat den Geschäftsbericht 2012 an ihrer Sitzung vom 27. Mai 2013 unter Beisein von Gemeinderätin Irène Fischer und Gemeinderat Daniel Albietz sowie dem Leiter des Fachbereichs Ortsplanung und Umwelt, Sebastian Olloz, behandelt. Dabei konnten sämtliche von der Kommission gestellten Fragen beantwortet werden.

2. Siedlungspolitik

Wie in den vergangenen Jahren war die Siedlungspolitik ein Schwerpunktthema des Gemeinderats. In der Zwischenzeit ist die Planaufgabe für die Zonenplanrevision offiziell erfolgt. Bei der Planaufgabe handelt es sich nicht um eine Vernehmlassung, sondern ein formelles Verfahren gemäss Bau- und Planungsgesetz. Bereits im Vorfeld wurde die SSL als Begleitgremium freiwillig in das Verfahren einbezogen, um die Sicht der Parteien schon frühzeitig bei der Erarbeitung der Vorlage zu berücksichtigen. Die politischen Parteien sind offiziell eigentlich erst am Zug, wenn der Einwohnerrat die Vorlage diskutiert und beschliessen muss. Da es sich um die erste Zonenplanrevision handelt, welche die Gemeinde Riehen in Eigenregie durchführen kann, sind die Informationen der betroffenen Grundeigentümer und der Bevölkerung über verschiedene Kanäle verbreitet worden (Brief an die Grundeigentümer mit Angabe der Änderungen, drei Informationsveranstaltungen, Internet mit interaktiver Anwendung).

3. Umwelt- und Naturschutz

Im Zusammenhang mit dem auf Seite 172 zu Ziff. 1.6 des Detailberichts erwähnten Schutz der Moorgrundel ist in der Zwischenzeit das Bachbett tiefer gelegt und sind die Strukturen angepasst worden. Der Flurbannwart überprüft laufend den Wasserstand. Zudem kann mit der Sanierung des Auslaufbauwerks Brühl der Wasserstand besser geregelt werden.



Seite 2

Erfreut wird von der Kommission zur Kenntnis genommen, dass zahlreiche der im Bericht genannten Aufwertungsprojekte (Bienenhaus, Feuchtbiotop, Trockenmauer, Reptilienstrukturen) teilweise in Zusammenarbeit mit Schulklassen durchgeführt worden sind, was sowohl der Natur als auch der Bildung der jungen Leute zuträglich ist.

Betreffend das Projekt „Gesamtentwässerung Moostal“ ist es nach Aussage des Gemeinderats aufgrund der Schwangerschaft einer Mitarbeiterin zu Verzögerungen gekommen. Das Ziel ist nun, das gesamte Wassersystem im Moostal zu überprüfen. Die Erarbeitung längerfristiger Massnahmen ist nach einer Besichtigung zur erneuten Bearbeitung an die zuständige Firma übergeben worden. Bei den Sofortmassnahmen hat es sich um die Drainage gehandelt. Bis Ende Jahr möchte man erreicht haben, dass die sogenannte Vorzugsvariante funktioniere (diese führe über das Feld, aber so, dass das Landwirtschaftsland bearbeitet werden könne).

4. Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl ist im vergangenen Jahr von 20'764 auf 20'891 Personen angestiegen (Seite 173 Ziff. 2.1 Detailbericht). Nach Auffassung des Gemeinderats wird damit das Wirkungsziel nicht überschritten. Es handelt sich lediglich um normale Schwankungen, welche durch die Formulierung „etwa 20'000“ abgedeckt seien. Wenn die Bauzone im Stettenfeld tatsächlich zur Verfügung stehen würde, so gäbe es auch keinen Mangel an Bauland.

5. Antrag

Die Sachkommission Siedlung und Landschaft beantragt dem Einwohnerrat den Geschäftsbericht 2012 über die Produktgruppe 7 Siedlung und Landschaft zur Kenntnis zu nehmen und die dazugehörige Produktsummenrechnung zu genehmigen.

Riehen, 13. Juni 2013

Sachkommission Siedlung und Landschaft

Christian Heim
Präsident